

Schmidt &amp; Suckert in Hameln.

[53179.]

In unserm Verlage erscheint:

**Beiträge zur Gesundheitslehre.**

Die verkappten und verkannten, zugleich unsichtbarsten, geheimsten und schlimmsten Feinde der menschlichen Gesundheit.

Von einem Menschenfreunde.

Preis 50  $\mathcal{M}$  ord., 30  $\mathcal{M}$  netto.

Diese Schrift wurde auf Veranlassung einer großen Anzahl von Ärzten gedruckt; à cond. nur bei fest-Bestellungen.

Hameln. Schmidt &amp; Suckert.

T. O. Weigel in Leipzig.

[53180.]

— Bestellungen erbitte direct! —

Bei mir erscheint:

**Rede**

des

**Freiherrn von Hübner,**

gehalten in der cisleithanischen Delegation zu Budapest am 4. November 1880.

Ca. 2 Bogen in Umschlag geheftet 40  $\mathcal{M}$  ord., 30  $\mathcal{M}$  netto. 11/10 Expl. in Rechnung, 7/6 Expl. gegen baar.

Diese viel erörterte Rede des bekannten Staatsmannes wird stark begehrt werden.

— A cond., wenn gleichzeitig fest. —

[53181.] In unserem Verlag erscheint im December:

**Theorie und Praxis der Photographie mit Bromsilber-Emulsionen**

von Dr. J. M. Eder,

Docent der Photochemie an der k. k. technischen Hochschule in Wien.

Circa 7 Bogen in gr. 8. Eleg. cart. Pränumerationspreis: 3  $\mathcal{M}$ In Rechnung 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Diese bei der hohen Bedeutung des Gelatine-Emulsionsprozesses zeitgemässe Publication des allgemein anerkannten Fachmannes zerfällt in folgende Abschnitte: 1. Zur Geschichte der Photographie mit Silber-Emulsionen; 2. Verhalten der Haloidsalze des Silbers in Emulsionen; 3. Verhalten der Gelatine in Emulsionen; 4. die Solarisation, deren Ursache und Verwertung; 5. Das Zurückgehen des latenten Bildes; 6. die Entwicklung der Bromsilberplatten; 7. die Verstärkung von Negativen auf Gelatine-Emulsion; 8. Eignung der Gelatineplatten für Präcisionsarbeiten; 9. Herstellung sehr empfindlicher Bromsilber-Gelatine-Emulsionen; 10. Fehler beim Bromsilber-Gelatine-Verfahren; 11. praktische Notizen.

Wir ersuchen um baldige Ueberweisung der werthen Aufträge.

Verlag der

Photographischen Correspondenz in Wien.

[53182.] In Vorbereitung befindet sich:

**Aus einer kleinen Stadt.**

Von

Gustav Freitag.

(N. u. d. T. „Die Ahnen 6. Bd.“)

Zweite Auflage.

Preis geheftet: 6  $\mathcal{M}$  ord.

Ich hoffe, daß es mir möglich sein wird, gleichzeitig mit der ersten Auflage, welche durch die bisher eingelaufenen Bestellungen erschöpft ist, diesen neuen Abdruck zur Versendung zu bringen.

Meine Bitte, Bestellungen auf gebundene Exemplare ausschließlich den Herren Baar-Sortimentern zukommen zu lassen, erlaube ich mir zu wiederholen.

Leipzig, 15. November 1880.

S. Hirzel.

**Verlag von August Nicol in Wiesbaden.**

[53183.]

(Vergl. Börsenbl. vom 8., 15., 22., 29. Octbr. und 5. Novbr.)

In kurzem erscheint in zweiter Auflage:

**Deutsche Märchen in Bildern.**

Eine Sammlung von Colorirübungen für die Jugend.

Heft 1.: Goldener, } gezeichnet  
Heft 2.: Schneewittchen, } von Eugen  
Heft 3.: Dornröschen, } Klimesch.

Heft 6.: Das tapfere Schneiderlein, gezeichnet von P. Grot-Johann.

à 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{M}$  ord., 90  $\mathcal{M}$  no. u. 11/10 Expl. (auch gemischt; mit den übrigen Heften 4. 5. 7—12 assortirt dagegen wie bisher nur 13/12 Expl.).\*\* Da die erste Aufl. der *Colorirübungen* nur baar geliefert wurde und diese Ausgabe somit nicht allgemein bekannt sein dürfte, so liefere ich von den neu erscheinenden Heften *einzelne Expl.* auch *à condition*; berücksichtige aber in erster Linie nur solche Bestellungen, *welchen gleichzeitig ein fester resp. Baar-Auftrag beiliegt.* Um in letzter Beziehung entgegen zu kommen, liefere ich ein Probeexempl. der 4 Hefte gegen baar mit 35% Rabatt und Remissionsrecht bis Ende Januar 1881;

weiter bis zum 21. December a. c. je ein Exempl. gegen baar mit 50% ohne Remissionsrecht.

Von der *zweiten Aufl.* erledigen feste resp. Baar-Bestellungen (mit 25% u. assortirt 13/12 Expl.): *August Hübner, Alb. Koch & Co., H. Georg* in Basel u. Genf, sowie das *Mitteldeutsche Vereins-Sortiment* in Frankfurt a/M., *vorläufig* nur von Heft 1.: Goldener; dagegen ist von Heft 2. 3. u. 6. noch eine geringe Anzahl der *ersten* Auflage(à 1  $\mathcal{M}$  ord., 75  $\mathcal{M}$  no.) vorrätzig, mit welchen, *soweit der Vorrath reicht*, die festen Bestellungen erledigt werden, und sofern nicht ausdrücklich die zweite Auflage verlangt wird.

Handlungen, welche ihr Weihnachtslager noch nicht mit meinen Jugendschriften versehen haben, wollen dies gefälligst schleunigst thun.

— *Unverlangt versende ich nichts.* —

Commissionär: E. F. Steinacker.

Wiesbaden, 15. November 1880.

August Nicol.

**Nur hier angezeigt.**

[53184.]

Anfang December c. erscheint die zweite Auflage

von:

**Luther****im Spiegel spanischer Poesie. Bruder Martin's Vision.**

Nach der 10. Aufl. der Dichtung unseres Zeitgenossen D. Gaspar Nuñez de Arce, im Versmass des Originals übertragen von Dr. Johann Fastenrath.

16. Br. 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$  ord.; eleg. geb. 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$  ord.; in Rechg. 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6 (Einband 80  $\mathcal{M}$  no.)

Die im Mai d. J. erschienene erste Auflage, S. N. dem Könige Carl von Württemberg gewidmet, ist gänzlich vergriffen. Die Dichtung hat in allen gebildeten Kreisen Aufsehen erregt, und ist die Nachfrage noch immer eine sehr bedeutende. Sie thun gut, Ihr Weihnachtslager mit dieser hervorragenden poetischen Schöpfung zu versehen; die Ausstattung ist eine elegante.

Hochachtungsvoll  
Leipzig. Wilhelm Friedrich,  
Verlagsbuchhandlung.

[53185.] In einigen Tagen erscheint:

**Das Jenseits.****Kulturgeschichtliche Darstellung der Ansichten über Schöpfung u. Weltuntergang, die andere Welt und das Geisterreich.**

Von

Otto Henne-AmRhyn.

gr. 8. Preis 4  $\mathcal{M}$  ord., 3  $\mathcal{M}$  netto.

Das „Buch vom Jenseits“ hat keine Tendenz; es will die Lehre vom Fortleben der Seele nach dem Tode weder vertheidigen noch angreifen, sondern blos, ohne Parteilichkeit für die eine oder andere Ansicht, an der Hand der Cultur- und Religionsgeschichte berichten, was in verschiedenen Zeiten und von verschiedenen Völkern und Persönlichkeiten hinsichtlich des Schicksals der Seele, beziehungsweise des Geistes nach dem Tode geglaubt worden ist.

Ich bitte meine geehrten Geschäftsfreunde, sich für das vortreffliche Buch zu interessiren; Abnehmer sind alle Gebildeten und solche, welche Bildung suchen.

Leipzig, 12. November 1880.

Otto Wigand.